



Kinder- und Jugendbeteiligung

Kein Nice to Have,
sondern Grundlage
für eine bessere Welt
von morgen

11. November 2023

Isolde Aigner
Evelyn Wurm





Warum ist Jugendbeteiligung wichtig für unsere Demokratie? Ein Einstieg ins Thema



**Aussage von zwei Mädchen am
Graf-Wilhelm-Platz,
Interview am 30. August 2018?**

Als Jugendliche hat man kein Recht, keine Stimme. Man wird nicht gehört, man wird ignoriert; wie kleine Ameisen, die rumlaufen und zertrampelt werden. [...] Wir haben schon oft versucht, einen Ansprechpartner zu finden, aber man findet hier niemanden. Man weiß nicht, wo man hingehen soll.





Ein loses Teilchen im großen
Universum?!





Entfremdung nach Rahel Jaeggi

„Entfremdung bedeutet Indifferenz und Entzweiung, Machtlosigkeit und Beziehungslosigkeit sich selbst und einer als gleichgültig und fremd erfahrenen Welt gegenüber. Entfremdung ist das Unvermögen, sich zu anderen Menschen, zu Dingen, zu gesellschaftlichen Institutionen und damit auch zu sich selbst in Beziehung zu setzen.“

„Eine entfremdete Welt präsentiert sich dem Individuum als sinn- und bedeutungslos, erstarrt oder verarmt, als eine Welt, die nicht ‚die seine‘ ist, in der es nicht ‚zu Hause‘ ist oder auf die es keinen Einfluss nehmen kann.“



Ein Blick in die Studienlage und Praxis vor Ort

- anhaltend niedriges Vertrauen in Parlamente und Parteien, weniger Beteiligung an demokratischen Entscheidungsstrukturen (Wahlen und Parteien) (vgl. 15. Kinder und Jugendbericht der Bundesregierung).
- Mangelnde Einflussmöglichkeiten: größte Barriere für politisches Engagement (vgl. Sinus-Jugendstudie, 2020).
- (Gefühl) mangelnde(r) Mitbestimmung bei jungen Menschen mit Benachteiligungserfahrungen (vgl. Sinus Jugendstudie 2020, Lösch 2013).



Ein Blick in die Studienlage und Praxis vor Ort

- Adultismus in Jugendstudien, Politik und Gesellschaft bzgl. Politischem Bewusstsein (vgl. Aigner, 2022); keine Anrufung als politische Subjekte (vgl. Lösch, 2013)
- Steigendes politisches Interesse, aber weniger Bereitschaft zu konventionellem Engagement“ (vgl. Sinus-Jugendstudie, 2020)
- Vielfältiges lebensweltorientiertes Engagement jenseits formeller Strukturen zu Themen vor Ort



Jugendbeteiligung im Kontext von „Krise“

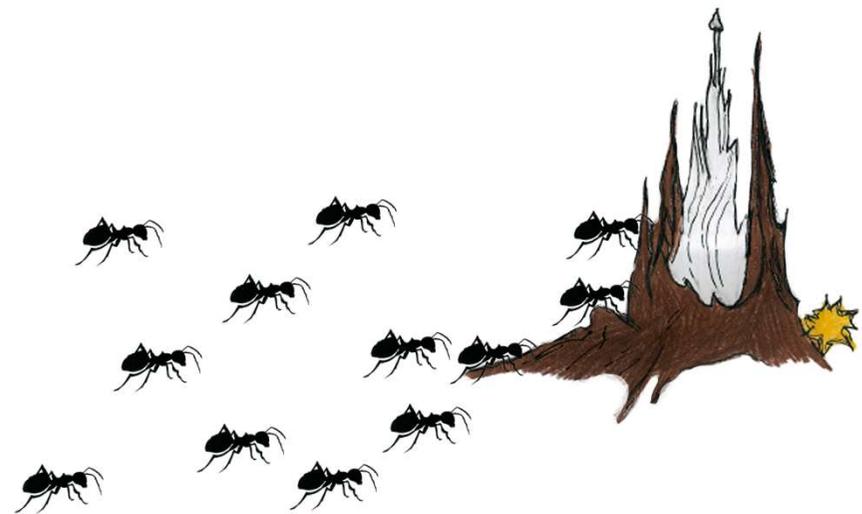


- These: In Krisenzeiten wird Kinder- und Jugendbeteiligung hinten angestellt.
- These: In Krisenzeiten findet eine verstärkte Objektivierung Jugendlicher statt.
- Corona Pandemie: 60 Prozent fühlen sich nicht gehört, viele von Politik nicht gewertschätzt (vgl. Bertelsmann Studie, 2021).
- Forderung nach Mitbestimmung, zunehmende politische Artikulation, Gefahr sich von Parteienpolitik und Institutionen abwenden (ebd.)
- Es gibt noch zu wenig Wissen über Effekte „multipler Krisen“



Jugendbeteiligung

- befähigt zur kritischen Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Fragen
- Fördert die demokratische Handlungsfähigkeit
- wirkt gegen Ohnmacht und Alternativlosigkeit
- ermöglicht Mitbestimmung und (somit) Erfahrungen der Selbstwirksamkeit



Wie bekomme ich das
Thema Jugendbeteiligung in
der Verwaltung verankert?





Bürgerbeteiligung und Jugendbeteiligung sind verankert in der Verwaltung mit personellen und finanziellen Ressourcen

- Stabsstelle Bürgerbeteiligung
- Strategiebereich Kommunale Jugendbeteiligung
- Budget





Bürgerbeteiligung und Jugendbeteiligung haben eine gute interne Vernetzung innerhalb der Verwaltung

- Koordinierungskreis Jugendpartizipation
- Zugänge werden ermöglicht
- In die Verwaltung werden Brücken gebaut



Bürgerbeteiligung und Jugendbeteiligung haben gemeinsame Projekte

- Umsetzung gemeinsamer Maßnahmen zur Verbesserung der Partizipationskultur
- Gemeinsame Abstimmung über Planungs- und Beteiligungsverfahren





Bürgerbeteiligung und Jugendbeteiligung haben eine gemeinsame Vernetzung mit örtlichen Akteuren

- Gute Vernetzung mit den örtlichen Akteuren
- Zusammen Denken
- Zugänge ermöglichen
- Gemeinsame Strategien entwickeln





Wie gelingt vielfältige Kommunale Jugendbeteiligung?

Unsere Praxis vor Ort





Projekt der Notschlafstelle Grillen für die Nachbarschaft

- Ziel: „wir wollen in Zukunft ein besseres Image haben“
- Beteiligte: Bewohner*innen der Notschlafstelle, Nachbar*innen, Förderverein der Notschlafstelle





Das Beste aus zwei Welten! Der Dialog

- Ziel: Die Entwicklung einer gesamtstädtischen Handlungsstrategie für kommunale Jugendbeteiligung
- Beteiligte: Kommunalpolitik, Verwaltung, Jugend,





Videoprojekt von und mit Jugendlichen im öffentlichen Raum: Am Grafen

- Ziel: Empowerment Jugendlicher, Sensibilisierung für die Lebenswelt Jugendlicher im öffentlichen Raum
- Beteiligte: Jugendliche im öffentlichen Raum, Stabsstelle Bürgerbeteiligung, Jugenddezernentin





Quellen

Aigner, Isolde (2022): „Es ist Corona, was macht Ihr da?!“. Jugendliche in der Corona Pandemie. In: Arnold, Guido / Jäger, Margret / Kellershohn, Helmut (2022): (Post) Pandemische Normalitäten. Zu den gesellschaftlichen Auswirkungen der Corona-Krise. Münster

Bertelsmann Stiftung (2021): Das Leben von jungen Menschen in der Corona-Pandemie. https://www.bertelsmannstiftung.de/fileadmin/files/Projekte/Familie_und_Bildung/Studie_WB_Das_Leben_von_jungen_Menschen_in_der_Corona-Pandemie_2021.pdf (aufgerufen am 10.10.2021).

Bertelsmann Stiftung (2021): Das Leben von jungen Menschen in der Corona-Pandemie. https://www.bertelsmannstiftung.de/fileadmin/files/Projekte/Familie_und_Bildung/Studie_WB_Das_Leben_von_jungen_Menschen_in_der_Corona-Pandemie_2021.pdf (aufgerufen am 10.10.2021).

Jaeggi, Rahel (2022): Entfremdung. Zur Aktualität eines sozialphilosophischen Problems. Frankfurt am Main.



Quellen

15. Kinder- und Jugendbericht (2017): Bericht über die Lebenssituation junger Menschen und die Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland. Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Lösch, Bettina (2013): Jugendproteste als Form politischer Artikulation. Wer partizipiert an Demokratie und wer ist berechtigt zu Politik? In: Bukow, W.-D./Ottersbach, M./Preissing, S./Lösch, B. (Hrsg.): Partizipation in der Einwanderungsgesellschaft. Wiesbaden: Springer VS.

SINUS-Jugendstudie 2020: Wie ticken Jugendliche? Lebenswelten von Jugendlichen im Alter von 14-17 Jahren in Deutschland. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung (BpB). file:///C:/Users/Gunter/AppData/Local/Temp/SINUS-Jugendstudie_ba.pdf (aufgerufen am 23.09.2021).



Links:

<https://www.solingen-redet-mit.de/>

Instagram: fYOUture Solingen

Isolde Aigner
Stadt Solingen
Referentin für politische Jugendbildung
Fon: +49 212 290 3908
Mail: i.aigner@solingen.de

Evelyn Wurm
Stadt Solingen
Stabsstelle Bürgerbeteiligung
Fon: +49 212 290 4301
Mail: e.wurm@solingen.de

Bildnachweise:
Stabsstelle Bürgerbeteiligung, Stadtentwicklung Solingen, Ayca Iper, Benjamin Vannahme Arts, Isolde Aigner